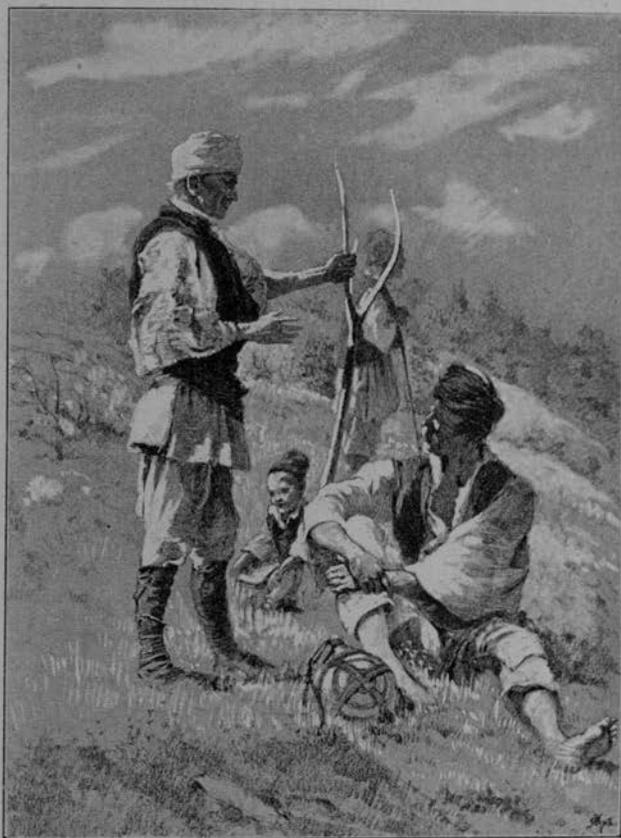


Asbóth — 1½ Kilometer südöstlich von Prača auf dem Schlossberge Pavlovac, unter welchem der Weg in einer Felsenenge weiterführt. Die Ruinen von Pavlovac stehen auf dem Hügel unterhalb der Felsenwand Vlaška Stjena am linken Ufer der Prača. Die Burg war einst ein Hauptort des »comitatus Berec« (Borač), Dominiums des Fürsten Paul Radinović,



Rast bei der Feldarbeit (Pale).

zu welchem Prača, Dobrunj, Ustikolina an der Drina, Vlasenica, Olovo, ja eine Zeit lang selbst die Burg Vrhbosna gehörte. »Novi in Praza« nennen sie die Gesandten von Ragusa, die den Sohn Pauls, Radoslaw, im Jahre 1423 besuchten. 1550 lag die Burg bereits in Ruinen.

Das Wetter hatte sich wieder aufgeheitert, und in wundervoller staubfreier Luft ging es an fruchtbaren Feldern die Prača entlang, an einer grossen Dampfsäge vorüber. Dann verlassen wir das Flüsschen, das sich geradenwegs nach Osten durch dichte Wälder und Schluchten den Pfad